



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Regierungspräsidium leitet Planfeststellungsverfahren für die Stromleitung Offenburg der Netze BW und der DB Energie

26.04.2024

Planunterlagen werden ab Dienstag, 30. April, auf der Internet-seite des Regierungspräsidiums veröffentlicht



Uli Maier, Polizeipräsidium Freiburg

Die Firma Netze BW will ihre Freileitung zwischen Weier und Eichstetten, die Firma DB Energie ihre Freileitung zwischen Freiburg und Abzweigung Appenweier (Gemeinde Schwanau) erneuern. Im Zuge dessen soll eine Gemeinschaftsleitung erbaut werden, die beide Freileitungen auf einem Gestänge bündelt. Das Regierungspräsidium Freiburg hat hierfür das Planfeststellungsverfahren eingeleitet.

Die Planunterlagen für das Projekt können von Dienstag, 30. April, bis einschließlich Donnerstag, 6. Juni, über die Internetseite des Regierungspräsidiums Freiburg (www.rp-freiburg.de) unter der Rubrik „Aktuelles“ eingesehen werden. Alle Betroffene und Interessierte haben die Gelegenheit, sich über die Planungen zu informieren. Jeder, der durch die Pläne berührt werden kann, kann bis einschließlich Donnerstag, 20. Juni, Einwendungen erheben.

Der beantragte Bauabschnitt betrifft den Abschnitt der Gemeinschaftsleitung im Bereich des Gewerbeparks Hoch³ auf den Gemarkungen Offenburg, Schutterwald und Hofweier. Der Abschnitt ist rund 1,5 Kilometer lang. Der Abschnitt soll als erstes umgesetzt werden, um eine zeitnahe Baufeldfreimachung und Erschließung des Gewerbegebietes zu ermöglichen. Die neue Gemeinschaftsleitung ist mit der kleinräumigen Umlegung der 110-kV-Leitungsanlage Weier – Eichstetten der Netze BW (LA 1610) sowie dem Rückbau eines Leitungsabschnitts der bislang eigenständig, parallel geführten Bahnstromleitung Freiburg – Abzweigung Appenweier der DB Energie (BL 437) verbunden. Der neue Leitungsverlauf orientiert sich an der Erschließungsstraße des Gewerbeparks. Die neuen Maste werden höher als die Bestandsmaste errichtet, die Gesamtzahl der Maste reduziert sich um fünf Stück auf insgesamt 11 Masten.

Die Maßnahme ist Teil der geplanten Gemeinschaftsleitung der Netze BW GmbH und der DB Energie GmbH, die zukünftig von Allmannsweiler (Gemeinde Schwanau) bis zum Umspannwerk Weier verlaufen soll. Die gesamte Gemeinschaftsleitung wird rund 20 Kilometer lang.

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
[07612081038](tel:07612081038)
[E-Mail schreiben](mailto:Heike.Spannagel@rpf.bwl.de)



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
[07612081039](tel:07612081039)
[E-Mail schreiben](mailto:Matthias.Henrich@rpf.bwl.de)